

Richtlinie zur Umsetzung der „Ausbildungs-, Prüfungs- und Qualifizierungsordnung für Lehrämter und Lehrbefähigungen in einem Fach – APQV“:

Übersicht zum Vorbereitungsdienst und zu den zusätzlichen Maßnahmen QDP und QMP-O

<u>Ausbildung, Qualifizierung</u>	VD Vorbereitungsdienst	QDP: Alle Schularten Qualifizierung zur Lehrbefähigung in einem Fach	QMP-O_Uni-LIS LA: P, Gy/OS, IP ¹ Quereinstieg zur Gleichstellung mit einem Lehramt	QMP-O_LIS Alle LA Quereinstieg zur Gleichstellung mit einem Lehramt
<u>Regelungen</u>				
Voraussetzung	M.Ed.- Abschluss oder Erstes Staatsexamen	Wissenschaftl. Uni-Abschluss, 1 J. Berufserfahrung (möglichst an einer Schule) ist zu empfehlen	Lehrbefähigung in 1 Fach Empfehlung Schulleitung, Arbeitszeugnis	Lehrbefähigung in 1 Fach Empfehlung Schulleitung, Arbeitszeugnis
Zulassung	LIS	SKB und BHV	SKB und Uni	SKB
Dauer	18 Mon.	<u>LIS</u> : 18 Mon.	Uni: 18 Mon. Uni plus LIS: 6 Mon. (aufbauend dual verzahnt)	12 Mon.
Verkürzungsmöglichkeit	6 Mon.	6 Mon.,	Durch Verzahnung perspektivisch möglich	-
Stundenverpflichtung	12 LWS: selbst. U., begleiteter U, Hospitationen	17 LWS: <u>Fach 1:</u> <u>1. Hj.:</u> 10 LWS selbst., 7 LWS begleitet und Hospitationen, <u>2. Hj.:</u> 12 LWS selbst., 5 LWS begleitet und Hospitationen, <u>3. Hj.:</u> 15 LWS selbst., 2 LWS begleitet und Hospitationen,	18 LWS: <u>1.-3. Hj.:</u> Uni + Schule <u>4. Hj.:</u> LIS + Schule. Ziel: aufbauend dual verzahnt <u>Fach 1:</u> 10-12 LWS selbst. U., <u>Ausbildungsfach:</u> 6-8 LWS, davon mind. 3-4 LWS selbst. U., 2-3 LWS begl. U., 1-2 LWS Hospitation im U. anderer LK.	18 LWS: <u>1.-2. Hj.:</u> <u>Fach 1:</u> 10-12 LWS selbst. U., <u>Ausbildungsfach:</u> 6 -8 LWS, davon mind. 3-4 LWS selbst. U., 2-3 LWS begl. U., 1-2 LWS Hospitation im U. anderer LK.
Vollzeit und Teilzeit möglich	Ja	Ja	Uni: Nur Vollzeit	Ja
Schulisches Mentoring	1 LWS/Fach	1 LWS/Fach	1 LWS/Fach	1 LWS/Fach
<u>LIS</u>-Hospitationen	<u>FD:</u> je 5 pro F. <u>BW:</u> 5 <u>TN gegens.:</u> 4	<u>FD:</u> 5 <u>BW:</u> 5 <u>TN gegens.:</u> 2	<u>QMPO Uni-LIS:</u> Im Rahmen der Verzahnung durch Uni und LIS	<u>FD:</u> 2-4 <u>BW:</u> 1-2 <u>TN gegens.:</u> 2

¹ LA: Lehramt; LA P: Lehramt an Grundschulen; LA Gy/OS: Lehramt an Gymnasien/Oberschulen; LA IP: Lehramt für Inklusive Pädagogik/Sonderpädagogik

Inhaltliches Gesamtergebnis	<u>P:</u> Dt, Ma + 1 F., BW, <u>Gy/OS:</u> 2 F, BW <u>IP:</u> IP + 2 F., BW	<u>P:</u> 1 F, BW, <u>Gy/OS:</u> 1 F, BW <u>IP:</u> IP, BW	<u>P:</u> Dt, Ma + 1 F., BW, <u>Gy/OS:</u> 2 F, BW <u>IP:</u> IP + 1 F., BW	<u>P:</u> Dt, Ma + 1 F., BW, <u>Gy/OS:</u> 2 F, BW <u>IP:</u> IP + 1 F., BW
Wissenschaftliche Qualifizierung:	-	-	IP: 90 CP (Teil WB IP) Grundschulbildung: Dt/Ma/Päd.: 60 CP	-
Ausbildungsbegleitendes Schulgutachten	Nur Teil der Gesamtnote	Mind. Note 4: Prüfungsvoraussetzung	Mind. Note 4: Prüfungsvoraussetzung	Mind. Note 4: Prüfungsvoraussetzung
Prüfungen	Zweites Staatsexamen	Staatliche Prüfung	Uni: Zertifikat, Staatliche Prüfung	Staatliche Prüfung
Staatliche Prüfungskommission	Je nach Prüfungsteil geregelt	1 P. Vorsitz: SL ² einer anderen Schule, 1 P. FD ³ 1 P. BW, ggf. 1 P ohne Stimmrecht ⁴	Wie im VD	Wie im VD
Staatliche Prüfungsinhalt:	2 UPP ⁵ , 2 Teilprüfungsgespräche 1 Kolloquium	1 UPP, 1 Teilprüfungsgespräch	1 UPP, 1 Teilprüfungsgespräch, 1 Kolloquium	1 UPP, 1 Teilprüfungsgespräch 1 Kolloquium
Notengewichtung	2 UPP: je 20%, Teilprüfungsgespr.: 20%, Kolloquium: 20% Schulgutachten: 20%	UPP: 50 %, Teilprüfungsgespr.: 20%, Schulgutachten: 30%	UPP: 30 %, Teilprüfungsgespr.: 20%, Kolloquium: 20% Schulgutachten: 30%	UPP: 30 %, Teilprüfungsgespr.: 20%, Kolloquium: 20% Schulgutachten: 30%

² SL: Die vom Staatlichen Prüfungsamt beauftragte Schulleitung. Ein/e Schulleiter/in kann sich von einer Lehrkraft mit der Befähigung für das Lehramt, für das der Prüfling geprüft wird, oder mit einer vergleichbaren Befähigung vertreten lassen.

³ 1 P. FD und 1 P. BW: Nach § 14 Absatz 2 jeweils eine/e Prüfer/in für die Fachdidaktik und für die Bildungswissenschaften. Dies muss nicht unbedingt der Ausbilder/die Ausbilderin sein; in Einzelfällen kann es Sinn machen, hier zu wechseln.

⁴ Falls von dem Prüfling vorgeschlagen, gehört zudem eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht der Prüfungskommission an.

⁵ UPP: Unterrichtspraktische Prüfung in einem Fach